



An die Medienvertretungen

Medieninformation

Senat beschließt richtungsweisende Maßnahmen im Rahmen der Hochschulentwicklung 2030+.

Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) hat mit **zwei richtungsweisenden Senatsbeschlüssen** die **strukturelle Neuausrichtung ihrer Fakultäten** und **zentralen Einrichtungen** eingeleitet. Damit stellt sie die Weichen für die Umsetzung der im **„Konzept zur Hochschulentwicklung 2030+“** verankerten strategischen Ziele, u. a. die Qualifizierung akademischer Fachkräfte in einem breiten Fächerspektrum oder die Förderung der Innovationsfähigkeit der Gesellschaft.

Die Maßnahmen sind das Ergebnis des **partizipativen „University4Future“-Prozesses**, in dem seit 2020 mehr als 1.000 Perspektiven aus der Hochschule und der Region eingebracht und zusammengeführt wurden. Damit setzt die HSZG einen konsequenten Schritt auf dem Weg zu einer modernen, internationalen und zukunftssicheren Hochschule.

Drei Fakultäten – Eine Hochschule

Ab dem 1. September 2027 verfügt die Hochschule Zittau/Görlitz über **drei Fakultäten** mit den fachlichen Schwerpunkten

- Wirtschaft,
- Technik und
- Gesellschaft.

Die neue Fakultätsstruktur stärkt die Zusammenarbeit, insbesondere mit Blick auf die interdisziplinäre Lehre und Forschung, baut Bürokratie ab und ist zugleich Garant für die fachliche Vielfalt der Hochschule.

Künftig wird die Studienorganisation nach dem **international etablierten 6+4-Modell** ausgerichtet. Dieses ermöglicht kürzere Studienzeiten und steigert insbesondere die Attraktivität des praxisintegrierten Studiums. Der **Abschluss Diplomingenieur (FH)** bleibt **im ausbildungsintegrierten dualen Studium (KIA)** als Alleinstellungsmerkmal der HSZG erhalten. Zudem soll in jedem der drei Schwerpunkte **mindestens ein englischsprachiger Bachelor- und ein englischsprachiger Masterstudiengang** angeboten werden – auch, um die Internationalisierung der Hochschule weiter zu stärken.

Pressestelle

Ansprechperson:
M.A. Antje Pfitzner
Stabsstelle Hochschulentwicklung und Kommunikation

Telefon: +49 3583 612-3031
Mail: presse@hszg.de

Medieninformation
29.10.2025

Hausanschrift:
Hochschule Zittau/Görlitz
Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau

www.hszg.de



Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.



Rektor Prof. Dr.-Ing. Alexander Kratzsch:

„Wir entwickeln unsere Hochschule gemeinsam mit den Menschen der Region für die Menschen der Region. Das beschlossene Maßnahmenpaket schafft die Voraussetzungen, um die Hochschule Zittau/Görlitz zukunftssicher aufzustellen, unsere strategischen Ziele in Lehre, Forschung und dritter Mission zu erreichen und zugleich unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden. Durch diese Entscheidung hat der Senat Mut und Gestaltungswillen bewiesen. Ich bin unserer Hochschulgemeinschaft unheimlich dankbar für diesen großen Gestaltungswillen. Wir brauchen Jede und Jeden, um die Herausforderungen zu meistern.“

Neue zentrale Einrichtungen stärken Forschung, Digitalisierung und Gesundheit

Zusätzlich zu der Fakultätsreform hat der Senat auch die **Neuordnung von zentralen Einrichtungen** beschlossen. Mit Wirkung zum 1. September 2026 bzw. 2027 werden drei neue Einrichtungen gegründet:

- das **Digitale Servicezentrum** als Motor für Digitalisierung und Prozessmanagement,
- der **Neisse Talent & Innovation Hub** zur Bündelung von Forschung, Transfer und Internationalisierung,
- sowie das **Zentrum für Sport und Gesundheit** zur Bündelung der Angebote in den Bereichen Sport und Gesundheitsmanagement an der Hochschule für unsere Studierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen.

Bestehende Strukturen wie das Hochschulrechenzentrum, das Zentrum für eLearning, das Studienkolleg oder das Hochschulsprachenzentrum werden in diese neuen Einrichtungen integriert. So werden Ressourcen gebündelt, Schnittstellen verringert und Synergien gezielt genutzt.

Rektor Prof. Dr.-Ing. Alexander Kratzsch:

„Mit der neuen Struktur schaffen wir Klarheit und Effizienz – und dadurch Zukunftsfähigkeit. Wir bündeln Kompetenzen, fördern interdisziplinäres Lernen und schaffen Freiräume für Innovation und Qualität in Studium und Lehre.“

Konsequente Umsetzung im Dialog

Die Umsetzung der Beschlüsse erfolgt schrittweise. Workshops und andere Beteiligungsformate sorgen dafür, dass alle Mitglieder der Hochschule den Prozess aktiv mitgestalten können. Hochschulrat, Senat und Leitungsgremien begleiten die Umsetzung eng und mit klarer Verantwortung.

Rektor Prof. Dr.-Ing. Alexander Kratzsch:

„Veränderung erfordert Vertrauen, und Vertrauen erfordert Dialog. Deshalb haben wir in den vergangenen Jahren den Weg zur ‚University4Future‘ gemeinsam beschritten – nun setzen wir ihn konsequent fort. Die beschlossene Strukturreform ist hierbei ein notwendiger Schritt, um unsere Hochschule stark, agil und zukunftsorientiert aufzustellen.“



Hintergrund

Mit dem „Konzept zur Hochschulentwicklung 2030+“ verfolgt die Hochschule Zittau/Görlitz die übergeordneten Ziele, bis 2030 ihre Studierendenzahl sicher auf 3.000 zu erhöhen, die Forschungsleistung durch Drittmittel weiter auszubauen und ihre gesellschaftliche Verantwortung als Zukunftslernort Oberlausitz aktiv wahrzunehmen. Der Hochschulentwicklungsprozess „University4Future“ bündelt seit 2020 die Ideen und Perspektiven aus Hochschule, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft – für eine nachhaltige und international vernetzte Hochschulentwicklung im Herzen Europas.

Pressestelle: Antje Pfitzner, E-Mail: presse@hszg.de